



**Per Mail
an Presseverteiler**

Hausanschrift: Bgm.-Zauner-Ring 11, 85221 Dachau
MVV-Omnibuslinie 720 und 722:
Haltestelle „Landratsamt“
Postanschrift: Weiherweg 16, 85221 Dachau

Sachbearbeitung Wolfgang Reichelt
Zimmer: 304
Telefon: 08131 / 74 - 453
Telefax: 08131 / 7411 - 740
E-Mail: pressestelle@ira-dah.bayern.de
Internet: www.landratsamt-dachau.de
Unser Zeichen: BdL / 314 - 1 / 2
Datum: 29.04.2021

PRESSEMITTEILUNG

Telefonische Terminvergabe für Impfberechtigte der Prioritätsstufen 1 und 2

Aufgrund der altersbedingten Einschränkungen beim Impfstoff AstraZeneca wurden in den vergangenen Wochen alle im bayernweiten Impfvorgabe- und Dokumentationssystem BayIMCO angemeldeten Impfberechtigten der Prioritätsstufen (Prio) 1 und 2 sowie eine Vielzahl von Impfberechtigten der Prio 3 eingeladen, einen Impftermin im jeweils zuständigen Impfzentrum zu vereinbaren.

Aufgrund der Beschränkungen beim Impfstoff des Hersteller AstraZeneca werden diese Termine den berechtigten Personen unter 60 Jahren gar nicht angezeigt, sodass -trotz der hohen Erstimpfzahlen- noch immer über 3.000 Personen im Landkreis Dachau trotz Einladung zur Terminvereinbarung bisher keinen Termin vereinbaren konnten, davon über 1.000 aus Prio 1 und Prio 2. Außerdem haben sich seit dem Impfturbo knapp 2.500 Personen der Prio 1 und 2 neu registriert bzw. fallen aufgrund von Änderungen nun in diese (höhere) Priorisierung.

Um diesen Personen ein direktes, exklusives Impfangebot machen zu können, organisiert das Landratsamt zusammen mit Ehrenamtlichen von BRK und Feuerwehren am kommenden Wochenende (30.04. – 02.05.2021) eine Telefonaktion.

Sie finden uns auch auf Facebook: <https://www.facebook.com/LandratsamtDachau>

Büro des Landrats

Besuchszeiten:
Mo – Fr 08.00 – 12.00 Uhr
Do 14.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Konten:
Sparkasse Dachau
Volksbank Raiffeisenbank
Postbank München

IBAN:
DE98700515400380901645
DE75700915000000006050
DE49700100800010148808

BIC:
BYLADEM1DAH
GENODEF1DCA
PBNKDEFF700

Unter der Telefonnummer **08131/74-1768** stehen am

Freitag, 30.04.2021 von 14:00-20:00 Uhr,
Samstag, 01.05.2021 von 08:30-18:00 Uhr und
Sonntag, 02.05.2021 von 08:30-18:00 Uhr

jeweils 6 Telefonarbeitsplätze für Terminvereinbarungen zur Verfügung, wo die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern allen Personen, welche **bereits in BayIMCO registriert** sind und in **Prio 1 oder Prio 2** eingestuft wurden, für eine direkte Terminvereinbarung in der kommenden Woche zur Verfügung. Hierzu stehen vom 04.-08.05.2021 in den beiden Impfzentren insgesamt 840 Impftermine mit dem **Impfstoff Moderna** zur Verfügung.

Wichtig ist, dass sich **nur bereits in BayIMCO bzw. unter der 116 117 registrierte Personen melden können**, welche gemäß den Vorgaben der Coronaimpfverordnung in **Prio 1 oder Prio 2** registriert sind und eine Impfung mit dem **Impfstoff des Herstellers Moderna** wünschen. Personen über 60 Jahren steht grundsätzlich weiterhin der empfohlene Impfstoff des Herstellers AstraZeneca zur Verfügung. Das Landratsamt Dachau weist darauf hin, dass die Impfpriorisierung beim Impftermin nachzuweisen ist (z.B. Arbeitgeberbescheinigung, ärztliches Attest, usw.) und bittet um Geduld bei der telefonischen Anmeldung. „Die Telefone sind auf jeden Fall zu den genannten Zeiten geschaltet,“ versichert Landrat Stefan Löwl, bittet aber dringend darum, dass nur die berechtigten Personen mit konkretem Terminwunsch anrufen. „Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer können weder eine medizinische Beratung vornehmen oder sonstige coronaspezifische Fragen beantworten. Insbesondere können Sie keine Neuansmeldungen in BayIMCO vornehmen.“ Die Anmeldung bzw. in Registrierung ist weiterhin ausschließlich digital unter www.impfzentren.bayern oder telefonisch unter der 116 117 möglich. „Ich bitte um Geduld, sollten die Leitungen besetzt sein,“ sagt Landrat Stefan Löwl und bedankt sich bereits im Vorfeld bei den Freiwilligen von BRK und Feuerwehr.

Die aktuelle Impfquote im Landkreis liegt mit 46.329 Erstimpfungen bei weit überdurchschnittlichen 30,6% (Bayern 25,5%, Deutschland 24,7%). Ziel dieser Aktion sowie der Sonderimpfkaktionen der beiden Impfzentren ist es, bis zum Ende der kommenden Woche eine Impfquote von deutlich über 35% zu erreichen.

gez.

Wolfgang Reichelt

Mediensprecher